

Protokoll Kiezforum Rummelsburger Bucht

Termin: 13.05.2020

Teilnehmer\*innen: s. Teilnehmerliste

*Teilnehmer, die Aktionen übernehmen, sind **fett** hervor gehoben.*

### **1. Wahl Protokollführer**

Hans übernimmt für diese Sitzung die Protokollführung. Ohne Widerspruch angenommen.

### **2. Schule**

Als Weiterverfolgung der Diskussion mit S. Lücke im Kiezforum Dezember 2019 und Februar 2020 zu Möglichkeiten einer Sporthalle für die Schule in der Nöldnerstraße berichtet Stefanie Lücke über ihre Gespräche mit Stadtrat M. Schäfer. Die Lehrpläne für den Sportunterricht wurden reduziert - und darüberhinaus ist das Parkett in der Turnhalle renovierungsbedürftig.

Die Anzahl der Schüler betrug ehemals 300 und ist z.Zt. bei etwas 560 Schülern. Im nächsten Schuljahr kommen schätzungsweise 100 bis 150 Schüler dazu. Zukünftig sind 900 Schüler\*innen zu erwarten.

Ein Begehungstermin wurde für den 20. März ausgemacht, der leider wegen der Corona-Krise ausfallen musste. Nach 2 Monaten hat Stefanie wieder Kontakt mit Herrn Schäfer aufgenommen. Die schriftliche Antwort von Herrn Schäfer auf Fragen von Stefanie Lücke ist auch die Mail-Adresse vom Kiezforum gegangen (wurde anschließend an die Teilnehmer weiter geleitet). Ein neuer Termin für einen Rundgang wird ausgemacht. Die Prüfung des Standort Max-Taut-Schule für eine Turnhalle in Schnellbauweise ist noch nicht geschehen. Die Prüfung obliegt der Senatsverwaltung. Herr Nünthel ist in seiner neuen Position auch involviert. Erfahrungen mit einer Traglufthalle als Turnhalle gibt es noch nicht.

Hauptstraße 9 ist fest als Schulstandort vorgesehen und der geplante Termin zur Eröffnung 2023 wurde bestätigt. Der Status wird in den Artikel für die Rummelsburger Perspektiven aufgenommen. Die Elternvertretung (Gesine Meissner) der Kant-Schule soll mit einbezogen werden. Camilla empfiehlt, Claudia Engelmann mit einzubeziehen.

Der Brief an Herrn Nünthel wird von Stefanie bezüglich des Gesprächs mit Herrn Schäfer überarbeitet.

### **3. Schilder zum Anliegeverbot**

Hans berichtet, dass nach Auskunft von Stadtrat Schäfer nur eine Teilbeschilderung vorgenommen wurde, um bei der Sanierung zusätzliche Kosten durch Ab- und Aufbau zu vermeiden. Nach einem Rundgang wurde mitgeteilt, dass noch „nachgesteuert“ werden soll. Gerd hat auch eine Mail an Herrn Schäfer geschickt.

Jürgen regt an, dass bei solchen Begehungen auch das Kiezforum mit einbezogen werden sollte. Hans regt an, dass auch andere relevante Gruppen (BCR, Ahoi.Ostkreuz, Spree:publik) mit beteiligt werden sollten. Beim kommenden Townhall-Gespräch könnte man Herrn Schäfer darauf hinweisen. Hans soll Herrn Schäfer bitten, bei ähnlichen Vor-Ort-Terminen relevante Bürgerinitiativen und Vereine mit zu beteiligen.

80% der Kriminalität auf Berliner Gewässern soll auf dem Rummelsburger See stattfinden. Die Frage wurde aufgeworfen, um welche Art von „Kriminalität“ es sich denn handelt. Camilla hat zwischendurch die Auskunft von Herrn Schäfer erhalten, er korrigiert den Begriff Kriminalität in Straftaten. Hierbei handle es sich um Umweltverschmutzung, illegale Müllentsorgung, Drogen, Lärm, keine Führerscheine, Fahrten ohne Licht, Geschwindigkeitsüberschreitung.

#### 4. Townhall #3

Ursprünglich waren Herr Schäfer und Herr Geisel vorgesehen. Herr Schäfer konnte zu dem vorgesehenen Termin (18.5.) nicht. Das Thema wurde dann vom Moderator (Sebastian) auf „Ballermann Rummelsburger Bucht“ festgelegt. Das Büro von Herrn Geisel war mit den Themen und dem Fehlen von Herrn Schäfer nicht einverstanden. Daher wurde die Veranstaltung erst einmal verschoben. Es soll nun eine neuer Termin zwischen den Herren Schäfer und Norman Wolf abgestimmt werden.

Die Thematik See und Wasser war für den Herbst im Rahmen des Wasserfests vorgesehen. Zu dieser Thematik sollte Herr Geisel dabei sein, dazu hat er im Februar 2019 beim ersten Townhall-Gespräch Aussagen gemacht hat.

Alex möchte das Forum Rummelsburger Bucht vor den Sommerferien als Video-Konferenz veranstalten und dabei Herrn Schäfer und WSA und WSP einladen.

#### 5. Sauberkeit auf den Wegen und am Ufer

Norbert schlägt vor, dass die Zahl der Mülleimer verdoppelt wird, da die Kapazität der Müllbehälter mittlerweile nicht ausreicht. Er hat das Grünflächenamt angeschrieben. Die Antwort war unbefriedigend. Es gäbe keine kurzfristige Lösung.

Container sind nicht geeignet (Rattenproblem und Missbrauch durch Sperrmüll). Camilla hat einen Antrag in der BVV für mehr Müllbehälter gestellt. Alex bietet an, sich an die BSR zu wenden, um mehr Mülleimer einzurichten zu lassen. Bedarfe sollten an Alex gemeldet werden. Susann ist im Kontakt mit dem Grünflächenamt. Es ist hilfreich, wenn sich noch mehr Bürger an das Amt wenden ([sga@lichtenberg.berlin.de](mailto:sga@lichtenberg.berlin.de)). Online-Sprechstunde von Martin Schäfer bieten sich auch dafür an.

Neue Mülleimer sollten verschließbar sein, damit Vögel und andere Tiere nicht daran kommen. Die dunklen Müllbehälter sind vom Grünflächenamt und die orangenen von der BSR.

Dirk Steins schlägt vor, Müll in Säcken zu sammeln, damit die BSR das mitnehmen kann. Säcke sind vielleicht nicht so geeignet, da Krähen diese aufhacken.

Alex schlägt einmalige Aktionen vor, um Müll zu sammeln, für die die BSR dann einen Container aufstellt. Könnte in Zusammenhang mit der Clean-Up-Regatta koordiniert werden.

#### 6. Rummelsburger Perspektiven

Hans berichtet über schon vorhandene und noch ausstehende Artikel von: Anke - Einleitung, Susann - Bienenwiese, Michael Engstfeld - Buchkonzert und Musik-Club, Stefanie Lücke - Schule und Turnhalle, Alex - Bürgerjury, Jürgen - Situation auf dem See, Lukas Philippi - 8.Mai, BSR, Dirk Steins - Situation auf dem See. Möglicherweise wird es wieder eine 6-seitige Ausgabe. Die Artikel sollten bis zum Wochenende zum 20.5. zur Verfügung stehen.

Dirk Steins schlägt vor, den Bereich der Verteilung zu erweitern, z.B. Kaskelkiez. Alex bietet an, dass auch Uwe verteilen könnte. 500 Exemplare mehr könnten gedruckt werden.

#### 7. Baugebiet Ostkreuz

Hans berichtet von neuen Projekten:

- Hauptstraße 2: Boardinghouse mit 144 Räumen und 12 Großwohnungen
- Hauptstraße 13 (G.-Holzmann-Str.): Voranfrage für 5 Gewerbebauten mit 11 Geschossen, was den B-Plan übersteigt. Kletterhalle soll dafür weg fallen.

Jürgen regt an, an das Stadtplanungsamt zu schreiben und die städtebauliche Einpassung zu fordern. Insbesondere die 11 Stockwerke passen überhaupt nicht in die Gegend. Alex bietet sich an, das Schreiben zu verfassen und vorher mit dem zuständigen Mitarbeiter der Stadtpla-

nung zu sprechen. Gerd merkt an, dass der Freizeitdruck (sprich Spaziergänger am Uferweg) jetzt schon hoch ist.

Aktivitäten der Wasserbetriebe und Vattenfall sind mit den Arbeiten im Plan.

Beim nächsten Treffen will Herr Jäckel von Streletzki sein Projekt im kleinen Kreis vorstellen.

## **8. Kiezfonds**

Es ist noch viel Geld im Kiezfonds, bitte Projekte vorschlagen. Susann schlägt ein Projekt zur Bewässerung der trockenen Bienenwiesen vor. Ein Hydrant von den Wasserbetrieben kostet wohl einmalig nicht viel und pro Tag und pro m<sup>3</sup>. Der Betrag wird nur bei Bedarf abgerufen und abgerechnet.

iKARUS will anlässlich seines Jubiläums dem Kiez einen Barfußpark schenken und stellt einen Antrag an den Kiezfonds zu einem zweiten Schaukasten. Vorgeschlagener Standort ist bei der Kita Seepiraten. Alex macht den Antrag.

Für eine zweite Tischtennisplatte hat Alex schon einen Antrag beim Bürgerhaushalt eingereicht. Die Sitzungen vom Bürgerhaushalt sind allerdings wegen der Corona-Krise noch ausgesetzt.

## **9. Regenwasser**

Berliner Wasserbetriebe wurden angeschrieben, haben aber noch nicht geantwortet.

## **10. [nebenan.de](http://nebenan.de)**

Jürgen warnt vor sexistischen Fake-Einträgen.

## **11. Campingplatz neben Aldi**

Soll im Auge behalten werden, falls sich Fehlentwicklungen ergeben. Es handelt sich allerdings um ein Privatgrundstück. Ggf. werden wir uns an das Bezirksamt wenden.

## **Weitere Termine:**

Festspiele, Flohmarkt und Wasserfest müssen leider ausfallen.

**Kiezforum am 10.Juni** wird mit physischer Anwesenheit durchgeführt. Norman Wolf will sich im Kiezforum vorstellen. Wasserfest 2021 am 28.8.21.

---

*14.05.2020 Hans Pagel*